

**Lebenslauf zu der Vorlage (GV Hokir/13/7664)**

**Flächennutzungsplan der Gemeinde Hohenkirchen  
hier: Vorbereitung und Beratung zur Zusammenführung**

**Beschlüsse:**

**20.08.2013**

**Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen**

Es werden alle einzelnen Ortslagen hintereinander abgehandelt.

**1. Hohenkirchen**

Die Flächen verbleiben wie in dem dargestellten Vorschlag. Aus der Art der Nutzung „MD“ wird künftig Wohnbaufläche „W“ ausgewiesen. Der Sportplatz soll als Sport- und Spielflächen für den Gemeinbedarf ausgewiesen werden. Es ist zusätzlich eine Parkplatzfläche an der Kirche zu berücksichtigen.

**2. Gramkow**

Im Bereich der Go-Kartbahn wird eine gewerbliche Baufläche ausgewiesen, um den Fortestand oder eine andere gewerbliche Ansiedlung zu sichern. Hierbei ist jedoch eine Umgrünung vorzusehen, damit eine klare Abgrenzung dieses Gewerbebereichs dargestellt wird. Die Symbolgröße gegenüber dem Hof Engelland zu einem „Abwasserpumpwerk“ ist zu prüfen.

**3. Beckerwitz**

Es wird die Ausweisung „MD“ in künftig Wohnbaufläche „W“ – außer im Zentrum der Ortslage – hier wird eine Ausweisung nach „M“ vorgenommen. Die Fläche 17 entfällt. Die Fläche 21 wird für Gemeinbedarffläche Sportplatz/ Festwiese/ Feuerwehr bzw. Grün ausgewiesen. Die Fläche „B“ soll zukünftig als gemischte Baufläche ausgewiesen werden („M“). Die Fläche 19 soll künftig als „WA“ ausgewiesen werden. Im Zentrum des Ortes ist ein Bereich zu kennzeichnen, der für Parkplatz, Kita und Gemeinbedarf ausgewiesen ist.

**4. Beckerwitz Ausbau**

Das allgemeine Wohngebiet „WA“ soll zukünftig als Sondergebiet „Wohnen + Ferienwohnung + Fremdenbeherbergung (Jugendherberge)“ ausgewiesen werden. Die Fläche 22 kann komplett entfallen. Links im Bereich des Ortseingangs aus Beckerwitz kommend ist eine Spielplatzfläche auszuweisen und eine Erweiterung der Fläche am „Dreieck“ für die Entwicklung der Jugendherberge bis Ortsende ist vorzunehmen.

**5. Hohen Wieschendorf**

Die Fläche 9 wird Ferienhausgebiet. Die Fläche 10 wird Parkplatzfläche. Die Fläche 11 wird Hafennutzung. Über die Fläche 8 wird intensiv beraten.

Da die Beratung zeitlich sehr weit fortgeschritten ist, wird an dieser Stelle über die weiteren Ortslagen nicht beraten. Der Tagesordnungspunkt wird unterbrochen bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses. Die Beratung über die neun weiteren Ortslagen wird dann fortgeführt.

Die Unterlagen sind für den kommenden Bauausschuss 01.10.2013 wieder mitzubringen.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenkirchen

**01.10.2013**

**Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen**

Es ist bereits in der vorherigen Sitzung am 20.08.2013 mit der Beratung über die einzelnen Ortslagen begonnen worden.

Alt Jassewitz:

Herr Bongardt macht den Vorschlag den Dorfverein zu den Beratungen über die Ortslage Alt Jassewitz einzuladen. Mehrheitlich wird sich dagegen ausgesprochen, da es sich hier um eine öffentliche Sitzung handelt und der Dorfverein daran teilnehmen kann. Auch in anderen Ortslagen hat man nicht die Einwohner oder Dorfvereine dazu gebeten.

Es werden für Alt Jassewitz folgende Festsetzungen getroffen:

Die Fläche MD wird zu einer gemischten Baufläche, damit auch „Urlaub auf dem Bauernhof“ berücksichtigt werden kann. Ansonsten wird als Grundlage der B-Plan Nr. 1 genommen. Die Flächen so wie vorgeschlagen bleiben so.

Neu Jassewitz:

Der Entwurf wird so bestätigt.

Manderow:

Die Fläche 12 straßenbegleitend bleibt draußen. Die Fläche 14 kommt rein. Die Fläche 13 geht raus und es wird eine gemischte Wohnbaufläche ausgewiesen statt MD.

Ortslage Groß Walsmdorf:

Der Vorschlag wird so zur Kenntnis genommen und verbleibt so.

Ortslage Wahrstorf:

Aus dem MD- Gebiet werden Wohnbauflächen. Ansonsten ist Grundlage der Ortslage Wahrstorf die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung.

Ortslage Wohlenhagen:

Auch hier eine Ausweisung von M zur Wohnbaufläche. Es sind die B-Pläne zur Thematik Ferienwohnung/ Wohnungen als gemischte Baufläche berücksichtigt worden.

Ortslage Niendorf:

Fläche 36 entfällt nördlich und südlich. Statt einer Wohnfläche kommt eine gemischte Baufläche. Bei den Schafstellen wird eine gemischte Baufläche ausgewiesen.

Ortslage Wohlenberger Wiek:

Der Bereich verbleibt so wie hier in den Unterlagen vorgeschlagen.

Beckerwitz Ausbau:

Der Bereich verbleibt wie in den Unterlagen vorgeschlagen. Die Parkplatzflächen entlang der L 01 verbleiben so.

## **Amt Klützer Winkel**

Schloßstraße 1  
23948 Klütz

Klütz, 07.11.2013

Es wird folgende Festlegung geschlossen, abschließend wird im nächsten Bauausschuss unter Berücksichtigung aller Beratungen jeder einzelnen Ortslage ein gesamter Plan mit allen Änderungen zur Vorlage gebracht, der dann der Gemeindevertretung empfohlen werden kann.

**19.11.2013**

**Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen**